

EINSTELLUNGEN

Eines der wichtigsten Werkzeuge im RealPlayer sind die von Ihnen gewählten **Einstellungen**. Mit den Einstellungen können Sie die Funktionsweise und das Aussehen des RealPlayer genau an Ihr System und Ihre Vorstellungen anpassen.

Um die Einstellungen des RealPlayer anzupassen, ändern Sie die Optionen im Dialogfeld **Einstellungen** (dieses Dialogfeld wird über das Menü **Ansicht/Optionen** geöffnet). Mit diesen Einstellungen können Sie die unterschiedlichen funktionellen Aspekte des RealPlayer festlegen. Die Einstellungen des RealPlayer wirken sich auf alle Anwendungen aus, die auf der RealPlayer-Technik basieren, einschließlich RealPlayer Webseiten-Plug-Ins (Audio- und Videodateien, die auf einer Webseite und nicht im RealPlayer wiedergegeben werden).

So öffnen Sie das Dialogfeld „Einstellungen“

Das Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie immer mit einem (oder zwei) Mausklicks aufrufen.

1. Wählen Sie das Menü **Ansicht/Einstellungen**, um die Einstellungen aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **OK** oder **Abbrechen** unten im Fenster „Einstellungen“, um den Vorgang zu beenden.

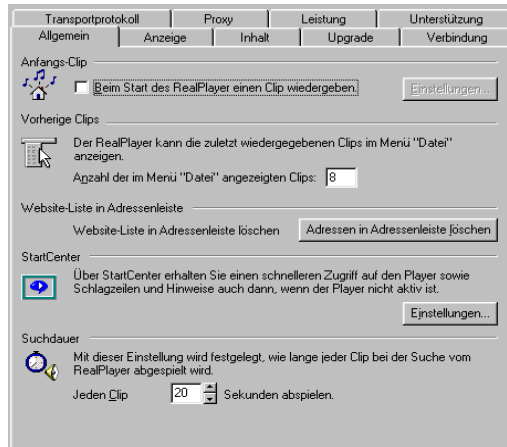
Windows-Systemsteuerung [nur bei Windows]

Unter Windows können einige der **Einstellungen** auch über die **Windows-Systemsteuerung** geändert werden. Bei den meisten dieser **Einstellungen** handelt es sich um Netzwerk-, Internet-Verbindungs- und Unterstützungseinstellungen. Alle diese **Einstellungen** werden auf denselben Registerkarten wie im RealPlayer angezeigt und werden auf den folgenden Seiten beschrieben. Auf Grund von Unterschieden im Betriebssystem ist diese Funktion beim Macintosh nicht verfügbar.

Allgemeine Einstellungen

Die Registerkarte „Allgemein“ wird als erstes angezeigt. Sie enthält die am häufigsten verwendeten Optionen.

Abbildung 7-1: Registerkarte „Allgemein“



Anfangs-Clip: (Standardeinstellung ist „Aus“)

Wenn diese Option eingeschaltet ist, beginnt der RealPlayer automatisch mit der Wiedergabe des ausgewählten Clips, wenn Sie das Programm starten. Diese Einstellung ist vergleichbar mit der Startseite eines Web-Browsers. Als Anfangs-Clip können Sie einen Channel oder einen spezifischen Clip im Dialogfeld „Einstellungen“ wählen. Wenn der gewünschte Clip oder Channel gerade wiedergegeben wird, brauchen Sie nur „Aktuellen Clip verwenden“ zu wählen.

Vorherige Clips: (Standardeinstellung ist 8)

Sie können die zuletzt wiedergegebenen Clips erneut wiedergeben, einfach indem Sie sie unten im Menü **Datei** auswählen. Mit dieser Einstellung steuern Sie, wie viele Clips angezeigt werden.

Website-Liste in Adressenleiste

Klicken Sie auf **Adressen in Adressenleiste löschen**, um die Liste der zuvor wiedergegebenen Clips zu löschen. Dies funktioniert ähnlich wie beim Löschen der Verlaufsdaten in Ihrem Browser.

StartCenter [nur Windows]: (Standardeinstellung ist „Ein“)

Der RealPlayer kann automatisch beim Start von Windows gestartet werden und anschließend in Ihrer Windows-Systemablage aktiv bleiben. Auf diese

Weise kann er schneller reagieren, wenn Sie einen Clip wiedergeben möchten. Die Systemablage befindet sich rechts unten in der Task-Leiste (neben der Uhr). Das StartCenter-Symbol bietet Ihnen außerdem Schnellzugriff auf Funktionen und Inhalte des RealPlayer. Während Sie mit dem Internet verbunden sind, aktualisiert das StartCenter außerdem Ihre Channel-Schlagzeilen und live übertragenden Sender und prüft, ob Real.com-Meldungen oder RealPlayer-Aktualisierungen angekommen sind, auch wenn der RealPlayer nicht geöffnet ist.

Um die Funktionsweise des StartCenters zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen...** Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **StartCenter aktivieren**, und wählen Sie dann die Funktionsweise aus, die Ihnen zusagt. Sie können wählen, ob das StartCenter-Symbol immer angezeigt wird oder nur erscheint, wenn Sie eine Meldung empfangen haben (siehe „Real.com-Informationssdienst“ auf Seite 29).

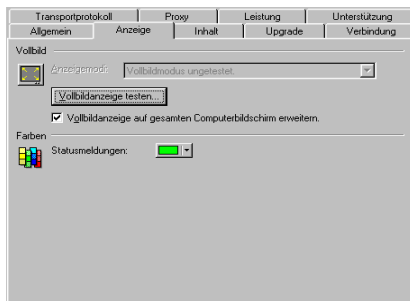
Suchdauer: (Standardeinstellung ist 20 Sekunden)

Diese Einstellung wirkt sich auf alle Suchfunktionen aus (Favoriten, Cliquenliste und Sender). Jeder Clip in der Auswahl wird vom Anfang an für die angegebene Zeitdauer wiedergegeben.

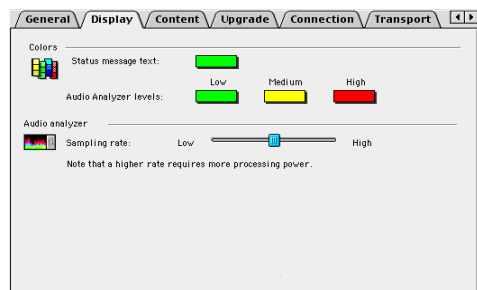
Anzeige-Einstellungen

Anzeige-Einstellungen ändern die optische Darstellung des RealPlayer.

Abbildung 7-2: Registerkarte „Anzeige“



(PC-Version)



(Mac-Version)

Farben:

Audio-Analyzer-Stufen (nur Mac): Mit diesen Einstellungen können Sie die Farbcodierung der einzelnen Klangstufen (niedrig, mittel und hoch) im Audio-Analyzer festlegen. Die Farbe der Klangstufe „**Low**“ des Audio-Analyzers wird auch als Farbe für den **Waveform**-Modus verwendet.

Statusmeldungen: Hier wählen Sie die Farbe für den Text, der in der Statusleiste erscheint.

Audio-Analyzer (nur Mac):

Sampling-Rate: Standardeinstellung ist in der Mitte zwischen „Low“ und „High“. Höhere Sampling-Raten bedeuten eine genauere optische Darstellung der empfangenen Audio-Daten.

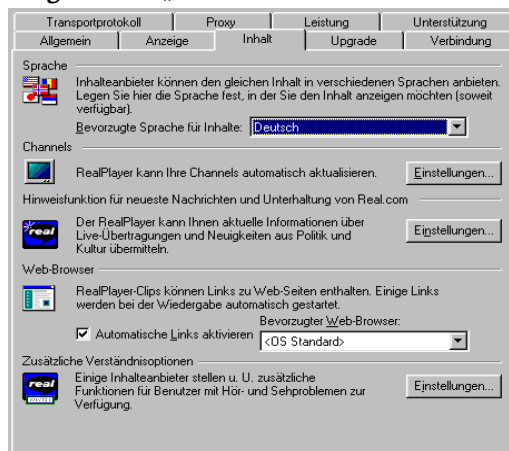
Vollbildtest (nur PC):

Damit der Vollbildmodus verwendet werden kann, muss der RealPlayer zunächst die Fähigkeiten Ihres Bildschirms und Ihres Computers testen. Entweder wird der beste Anzeigemodus oder die Meldung **Vollbildmodus ungetestet** angezeigt. Der Test wird automatisch ausgeführt, wenn Sie versuchen, den Vollbildmodus mit Hilfe der Zoomsteuerung aufzurufen. Wenn Sie den Test aus irgendeinem Grunde wiederholen oder manuell ausführen möchten, klicken Sie auf **Vollbildanzeige testen....** Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihren Computer zu testen.

Inhaltseinstellungen

Auf der Registerkarte „Inhalt“ des Dialogfeldes „Eigenschaften“ legen Sie fest, wie Inhalte angezeigt werden, wann sie aktualisiert werden und ob Sie die Hinweisfunktionen für News und Unterhaltung von Real.com abonnieren möchten.

Abbildung 7-3: Registerkarte „Inhalt“



Sprache: (Standardeinstellung ist die Sprache, die ursprünglich installiert wurde.) Standardmäßig zeigt der RealPlayer Textkomponenten in der Sprache an, deren Version Sie installiert haben. Inhaltenanbieter können denselben Inhalt in mehreren Sprachen anbieten. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dieser Dropdown-Liste aus.

Channels: (Standardeinstellung ist „Ein“) Klicken Sie auf **Einstellungen...**, um die automatische Aktualisierung von Channel-Schlagzeilen und den automatischen Schlagzeilen-Ticker auf der Registerkarte „Channels“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Schlagzeilen werden nur aktualisiert, während Sie mit dem Internet verbunden sind. Der RealPlayer versucht nicht, sich beim Internet einzuwählen, um Ihre Schlagzeilen zu aktualisieren, selbst wenn Sie die automatische Aktualisierung aktiviert haben.

Hinweisfunktion für News und Unterhaltung von Real.com: (Standardeinstellung in allen Fällen „Aus“)

Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Hinweisfunktionen „Real.com Take5“ und „Neueste Nachrichten und Unterhaltung von Real.com“ zu abonnieren bzw. das Abonnement zu ändern (siehe „Real.com-Informationsdienst“ auf Seite 29).

Sie können außerdem die **Signalstufe** für Real.com-Nachrichten einstellen. Hiermit legen Sie fest, wie häufig das StartCenter-Symbol blinkt, um den Eingang einer neuen Meldung anzuzeigen.

Web-Browser: (Standardeinstellung ist „Ein“)

Einige Clips enthalten synchronisierte Multimedia-Ereignisse, die bei der Wiedergabe eines Clips Webseiten oder Bilder in Ihrem Browser anzeigen. Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob RealPlayer-Anwendungen diese Ereignisse aktivieren.

Bevorzugter Web-Browser: Wenn Sie mehrere Browser installiert haben, können Sie festlegen, welcher Browser standardmäßig verwendet werden soll, wenn ein solches synchronisiertes Ereignis wiedergegeben werden soll.

Zusätzliche Verständnisooptionen

Inhaltenanbieter können die Funktionalität des RealPlayer dazu einsetzen, zusätzliche Verständnisooptionen anzubieten (z. B. Untertitel). Klicken Sie auf **Einstellungen...**, um bestimmte Optionen einzuschalten.

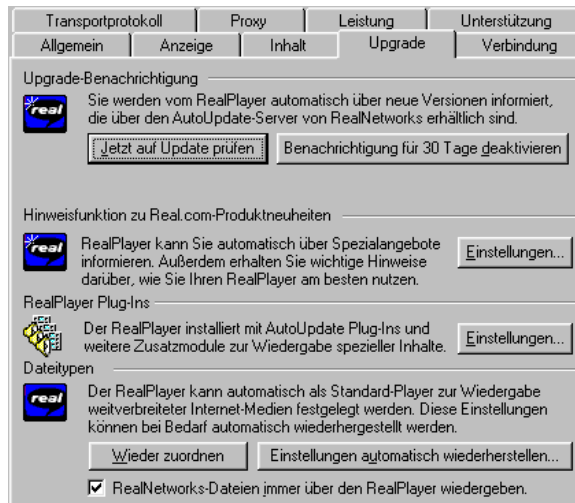
Wählen Sie **Zusätzliche Verständnisooptionen verwenden, wenn vorhanden**, um entweder die Option **Untertitel anzeigen** oder **Anzeige von Audio-Bild-Beschreibung** zu aktivieren. Wenn diese Option eingeschaltet ist, zeigt der

RealPlayer entweder Untertitel an oder verwendet eine Audio-Bildbeschreibung. Wenn keine Untertitel oder keine Audio-Bildbeschreibung bei der Erstellung des Clips aktiviert wurden, hat diese Einstellung keinerlei Auswirkungen.

Upgrade-Einstellungen

Verwenden Sie die Registerkarte „Upgrade“ im Dialogfeld „Einstellungen“, um festzulegen, wie oft der RealPlayer auf der RealNetworks-Homepage die Verfügbarkeit von Upgrades prüfen, die installierten Komponenten ändern, Dateitypkonflikte korrigieren und Abonnements für Real.com-Produktneuheiten prüfen soll.

Abbildung 7-4: Registerkarte „Upgrade“



Upgrade-Benachrichtigung: (Standardeinstellung ist „Ein“)

Wenn diese Option aktiviert ist, stellt der RealPlayer von Zeit zu Zeit *im Hintergrund* eine Verbindung mit RealNetworks her, um zu prüfen, ob eine neuere Version oder erforderliche neue Komponenten für den RealPlayer Plus verfügbar sind. Ist ein Upgrade verfügbar, kann der RealPlayer die neuen Dateien für Sie herunterladen. Wenn Sie einen oder mehrere der angebotenen Downloads akzeptieren, werden diese authentifiziert und automatisch installiert.

Hinweisfunktion zu Real.com-Produktneuheiten: (Standardeinstellung ist in allen Fällen „Aus“) Klicken Sie auf **Einstellungen...**, um Abonnements für „Tipps und Tricks zu RealPlayer“ und „Produktneuheiten und Spezialangebote von Real.com“ zu erstellen oder zu ändern (siehe „Real.com-Informationsdienst“ auf Seite 29).

Sie können außerdem die **Signalstufe** für Real.com-Nachrichten einstellen. Hiermit legen Sie fest, wie häufig das StartCenter-Symbol blinkt, um den Eingang einer neuen Meldung anzuzeigen.

RealPlayer Plug-Ins

Klicken Sie auf **Einstellungen...**, um eine Liste der unterschiedlichen Komponenten und Dateien anzuzeigen, die Sie mit dem RealPlayer wiedergeben können (beispielsweise AVI, WAV usw.). Um eine Komponente zu entfernen, markieren Sie sie und klicken dann auf **Entfernen**. Die *Kernkomponenten* des RealPlayer können nicht entfernt werden. Unter Kernkomponenten werden diejenigen Komponenten verstanden, die für den Betrieb des RealPlayer unerlässlich sind.

Hinweismeldung vor dem automatischen Laden und Installieren:

(Standardeinstellung ist „Ein“) Wenn diese Einstellung aktiviert wird, zeigt der RealPlayer eine Hinweismeldung an, bevor er mit der Installation neuer Komponenten oder Upgrades fortfährt. Ist die Option deaktiviert, beginnt der RealPlayer automatisch mit der Installation von neuen heruntergeladenen Komponenten.

Dateitypen

Wenn ein Programm installiert wird, werden ihm bestimmte *Dateitypen* zugeordnet. Der „Typ“ einer Datei wird am Anfang jeder Datei beschrieben und teilt Ihrem Computer mit, welche Programme diese Datei verarbeiten können (siehe „Welche Dateitypen kann der RealPlayer wiedergeben?“ auf Seite 86). Einige Programme können auch Dateitypen anderer Programme verwenden (beispielsweise können Textverarbeitungsprogramme beispielsweise häufig Dokumente lesen, die mit anderen Textverarbeitungsprogrammen erstellt wurden). Wenn Sie auf eine Verknüpfung oder eine Datei klicken, prüft Windows, welches Programm mit dem Dateityp verknüpft ist, und startet dann das Programm automatisch. Wenn Sie beispielsweise auf eine .RAM-Datei doppelklicken, sollte automatisch der RealPlayer gestartet und der Clip wiedergegeben werden.

Wieder zuordnen: Es kann vorkommen, dass diese Dateitypen nach der Installation eines neuen Programms nicht mehr mit dem RealPlayer Plus verknüpft sind. Wenn Sie auf **Wieder zuordnen** klicken, kann der RealPlayer automatisch wieder die RealNetworks-Dateitypen verwenden.

Einstellungen automatisch wiederherstellen...: Wenn der RealPlayer bestimmte Dateitypen immer verwenden soll, können Sie diese auswählen, indem Sie auf **Einstellungen automatisch wiederherstellen...** klicken und anschließend die gewünschten Dateitypen manuell auswählen.

RealNetworks-Dateien immer mit RealPlayer wiedergeben: (Standardeinstellung ist „Ein“) Wenn Sie diese Option auswählen, wird der RealPlayer für die automatische Wiedergabe der RealNetworks-Dateien verwendet, die in der Liste **Einstellungen automatisch wiederherstellen** enthalten sind. Sie können die Auswahl ändern.

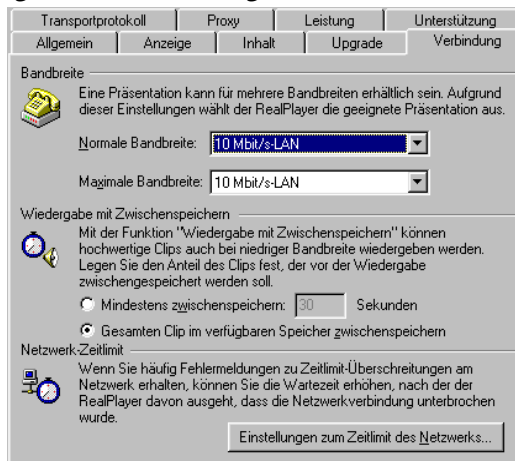
Zusätzliche Informationen

Die Begriffe *Dateityp* und *Dateierweiterung* (beispielsweise .ram oder .doc) werden häufig verwechselt. Erweiterungen zeigen jedoch nicht immer den Dateityp an. Der Dateityp hängt vom Code in der *Kopfzeile* einer Datei ab. Die Kopfzeile ist der erste Teil der Datei, der nach dem Öffnen der Datei oder Zugreifen auf die Datei gelesen wird.

Verbindungseinstellungen

Die Registerkarte „Verbindung“ im Dialogfeld „Einstellungen“ enthält Informationen über die Geschwindigkeit Ihrer Verbindung. Sie können außerdem festlegen, wie lange der RealPlayer versuchen soll, eine Verbindung herzustellen, bevor eine Zeitüberschreitung eintritt.

Abbildung 7-5: Registerkarte „Verbindung“



Bandbreite: (die Standardeinstellung wird während der Installation festgelegt)
Der RealPlayer wählt automatisch aus, welche Inhalte in Echtzeit über Ihre Verbindung übertragen werden können. (Siehe Abbildung 6-4: „Bandbreite“ auf Seite 45)

Normale Bandbreite: Dieser Wert wird während der Installation festgelegt. Wenn dieser Wert zu hoch ist, finden häufige Zwischenspeicherungen statt, da der RealPlayer versucht, Clips wiederzugeben, die für eine höhere Bandbreite (eine größere Übertragungsgeschwindigkeit) vorgesehen sind.

Maximale Bandbreite: Teilt dem RealPlayer die obere Grenze für Datenströme bei der Verwendung von SureStream mit (siehe „SureStream“ auf Seite 51).

Wiedergabe mit Zwischenspeichern: (Standardeinstellung ist „Gesamten Clip“)
Legt fest, wie viele Daten der RealPlayer vor dem Beginn der Wiedergabe zwischenspeichern soll. Mit einem höheren Wert wird eine bessere Qualität bei langsameren Verbindungen erzielt.

Zeitlimit des Netzwerks: (Standardeinstellung ist 20 Sek. für für Verbindung und 90 Sek. für Server)

Diese Einstellungen legen fest, wie lange der RealPlayer auf das Zustandekommen einer Verbindung mit einem Server warten soll. Wenn dieses Zeitlimit überschritten wird, teilt der RealPlayer Ihnen mit, dass die Verbindung nicht hergestellt werden kann oder unterbrochen wurde.

Transportprotokolleinstellungen

Mit der Registerkarte „Transportprotokoll“ im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie Ihre Netzwerkverbindung für den RealPlayer konfigurieren. Wenn Sie sich über einen Internet-Dienstanbieter (ISP) in das Internet einwählen, brauchen Sie normalerweise keine dieser Einstellungen zu ändern.

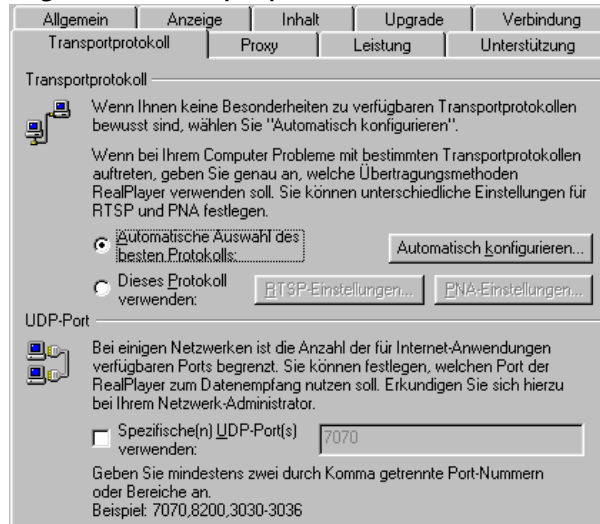
Warning

Diese Werte sollten nur dann geändert werden, wenn Sie spezifische Transportprotokollprobleme haben.

In der Beschreibung dieser Einstellungen wird davon ausgegangen, dass Sie ein grundlegendes Verständnis der Internet-Transportprotokolle und Firewalls haben. Weitere Informationen über Firewalls finden Sie auf unserer Website:

<http://service.real.com/firewall/>

Abbildung 7-6: Registerkarte „Transportprotokoll“



Transportprotokoll

Automatisch konfigurieren... : (Standardwert) Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie sich keiner Probleme bewusst sind, die die Angabe eines Transportprotokolls erforderlich machen. Der RealPlayer konfiguriert sich automatisch für das rationellste Transportprotokoll für Ihre Verbindung. An dieser Einstellung sollte nichts geändert werden, es sei denn, es treten spezifische Probleme mit dem Transportprotokoll auf.

Dieses Protokoll verwenden: RTSP, PNA. Wählen Sie diese Einstellung, wenn bei der Verwendung bestimmter Transportprotokolle Probleme auftreten. (Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen weitere Auskünfte über geeignete Einstellungen geben.)

Wählen Sie **Dieses Protokoll verwenden...**, und klicken Sie dann auf **PNA-Einstellungen...** oder auf **RTSP-Einstellungen...**, um das Dialogfeld „Transportprotokoll festlegen“ (siehe nächste Seite) des jeweiligen Protokolls anzuzeigen.

UDP-Port: (Standardeinstellung ist „Aus“)

In einigen Netzwerken steht für Internet-Anwendungen nur eine begrenzte Anzahl an Ports zur Verfügung. Mit dieser Einstellung steuern Sie, welchen Port RealPlayer-Anwendungen für eingehende Daten verwenden.

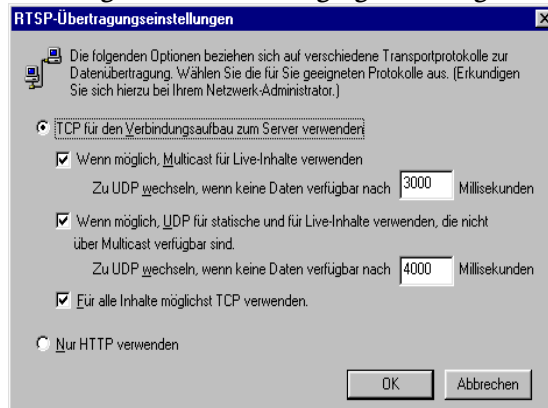
(Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen weitere Auskünfte über geeignete Einstellungen geben.)

Zusätzliche Informationen

Die Einstellung **UDP-Port** wirkt sich nicht auf TCP-Datenpakete aus, da TCP-Datenpakete nur über den Port 7070 empfangen werden können.

Dialogfeld „Transportprotokoll festlegen“

Abbildung 7-7: RTSP-Übertragungseinstellungen



Im Dialogfeld „Transportprotokoll festlegen“ wählen Sie die unterschiedlichen Netzwerk-Transportmodi aus, die Sie empfangen können. Für PNA und RTSP können unterschiedliche Einstellungen gewählt werden. (Da diese Einstellungen netzwerkspezifisch sind, gibt es keine sinnvollen Standardwerte. Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen weitere Auskünfte über geeignete Einstellungen geben.)

TCP für den Verbindungsaufbau zum Server verwenden

Wählen Sie diese Option, wenn der RealPlayer für die erstmalige Verbindung zu RealServer TCP verwenden soll.

Wenn möglich, Multicast für Live-Inhalte verwenden: Wählen Sie diese Option, wenn der RealPlayer versuchen soll, Live-Inhalte im Multicast-Verfahren zu empfangen.

Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie auch angeben, wie lange (in Millisekunden) der RealPlayer versuchen soll, dieses Protokoll zu verwenden, bevor er zu UDP wechselt.

Wenn möglich, UDP für statische und für Live-Inhalte verwenden...: Wählen Sie diese Option, wenn der RealPlayer versuchen soll, UDP für statische Inhalte und für Live-Inhalte zu verwenden, die nicht über Multicast verfügbar sind.

Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie auch (in Millisekunden) angeben, wie lange der RealPlayer versuchen soll, dieses Protokoll zu verwenden, bevor er zu TCP wechselt.

Für alle Inhalte möglichst TCP verwenden: Wählen Sie diese Option, wenn der RealPlayer das TCP-Protokoll für alle Inhalte verwenden soll.

Nur HTTP verwenden

Wählen Sie diese Option, wenn Sie sich hinter einer Firewall befinden und keine Daten über TCP empfangen können. Alle Daten werden mit HTTP übertragen.

Hinweis

Einige Inhalte können mit der Option **Nur HTTP verwenden** möglicherweise nicht empfangen werden.

Proxy-Einstellungen

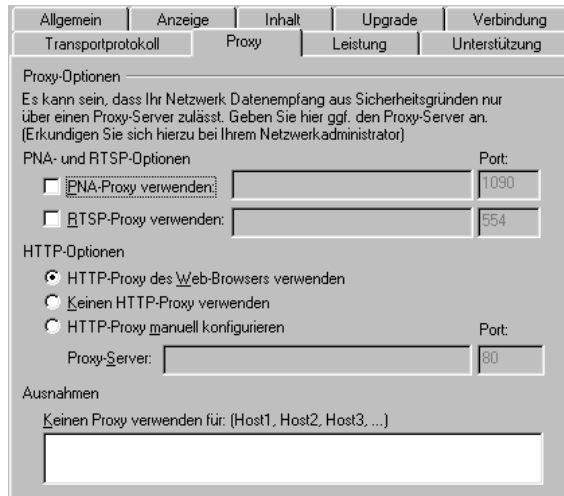
Ein Proxy-Server ist ein Server, der als Bindeglied zwischen dem geschützten lokalen Netzwerk (LAN) eines Unternehmens und dem Internet fungiert (siehe „Firewalls und Datenschutz“ auf Seite 54). Der RealPlayer kann für die Verwendung von verschiedenen Proxy-Servern konfiguriert werden. (Da diese Einstellungen netzwerkspezifisch sind, gibt es keine sinnvollen Standardwerte. Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen weitere Auskünfte über geeignete Einstellungen geben.)

Warning

Diese Werte sollten nur dann geändert werden, wenn Sie spezifische Probleme mit dem Proxy haben.

Weitere Informationen über Proxy-Server und Firewalls finden Sie hier: <http://service.real.com/firewall/>

Abbildung 7-8: Registerkarte „Proxy“



PNA- und RTSP-Optionen

Wählen Sie einen oder beide dieser Proxys aus, wenn der RealPlayer sie für die Verbindung zum Server verwenden soll. Geben Sie dann für jeden gewählten Proxy den entsprechenden Domänen-Namen bzw. die IP-Adresse des Servers sowie den Port ein, den der RealPlayer für die Kommunikation mit dem Proxy-Server verwenden soll.

HTTP-Optionen: (Standardeinstellung lautet „HTTP-Proxy des Web-Browsers verwenden“)

Wählen Sie den entsprechenden HTTP-Proxy. Für HTTP können andere Proxy-Informationen als für PNA oder RTSP eingegeben werden.

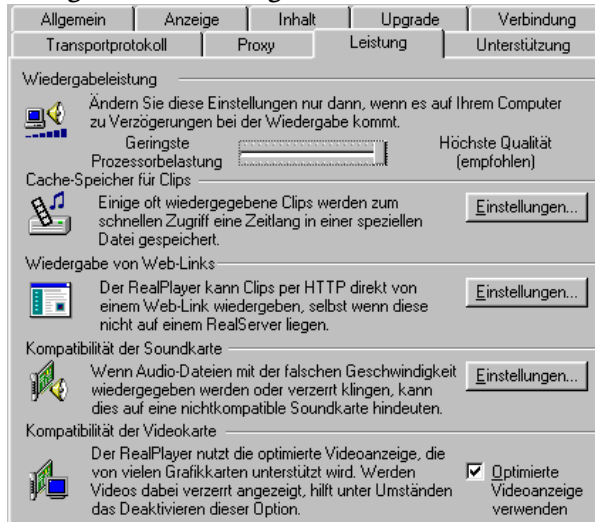
Ausnahmen:

Keinen Proxy verwenden für: (Host1, Host2, Host3...) Sie können bestimmte lokale Hosts (Domänen-Namen oder IP-Adressen), mit denen Sie nicht über einen Proxy-Server kommunizieren, ausschließen. Geben Sie diese Hosts in dieses Feld ein. Dieses Feld ist nur dann verfügbar, wenn Sie eine der Optionen zum **Verwenden eines Proxy-Servers** aktiviert haben.

Leistungseinstellungen

Die Einstellungen auf der Registerkarte „Leistung“ steuern die Systemkompatibilität. In den meisten Fällen sollten Sie sie nicht ändern. Wenn Sie jedoch ein älteres System verwenden oder auf spezifische Probleme bei der Wiedergabe von Videoinhalten stoßen (siehe „Video-/Anzeige Probleme“ auf Seite 75), können diese Einstellungen nützlich sein.

Abbildung 7-9: Registerkarte „Leistung“



Wiedergabeleistung

RealPlayer verwendet diese Einstellung, um die Leistung der Clip-Wiedergabe zu optimieren. Ändern Sie diese Leistungseinstellung nur, wenn Ihr Computer sehr langsam arbeitet oder wenn bei der Wiedergabe von Inhalten Probleme auftreten.

Cache-Speicher für Clips: (Standardeinstellung ist „Ein“)

Einige Inhalte wurden so erstellt, dass häufig verwendete Medien vorübergehend im Cache-Speicher abgelegt werden können, sodass derselbe Datenstrom später nicht nochmals heruntergeladen werden muss. Wenn Sie diesen oder andere Clips, die die zwischengespeicherten Daten verwenden, das nächste Mal wiedergeben, beginnt die Wiedergabe schneller, da der Datenstrom nicht erneut heruntergeladen werden muss.

Einstellungen... In diesem Dialogfeld können Sie den Cache-Speicher aktivieren, die Größe des Cache-Speichers mit dem Schieberegler festlegen

und die im Cache-Speicher befindlichen Daten über die Schaltfläche **Cache-Speicher für Clips leeren...** löschen.

Zusätzliche Informationen

Das Leeren des Cache-Speichers für Clips gibt keinen zusätzlichen Speicherplatz auf der Festplatte frei. Mit der Option **Cache-Speicher für Clips leeren...** werden lediglich die gespeicherten Bild- und Audioelemente entfernt - ähnlich dem Aussortieren alter Unterlagen aus einer Schublade.

Wiedergabe von Web-Links [nur beim Internet Explorer]: (Standardeinstellung lautet „Sofortwiedergabe aktivieren“)

Einige Verknüpfungen auf Webseiten sind so konfiguriert, dass der Clip nicht als Datenstrom, sondern als ganz normale Datei heruntergeladen wird.

Einstellungen...

Sofortwiedergabe aktivieren ermöglicht die Auswahl eines bestimmten Standardverhaltens. Wenn Sie anschließend auf eine Verknüpfung klicken, wird der Clip je nach gewählter Einstellung entweder wiedergegeben und gespeichert, nur wiedergegeben oder nur gespeichert.

Wenn Sie **Immer fragen** wählen, werden Sie vom RealPlayer gefragt, wie mit einer bestimmten Verknüpfung verfahren werden soll. Zwar ist die Standardaktion automatisch ausgewählt, doch Sie können die Auswahl ändern, bevor der RealPlayer aktiv wird.

Mit der Option **In Standardordner speichern** legen Sie fest, wo die Dateien gespeichert werden. Um einen neuen Ordner zu wählen, klicken Sie auf **Speicherort ändern...**, wechseln dann zu einem neuen Ordner und klicken auf **OK**.

Kompatibilität der Soundkarte [nur bei Windows]

Hiermit können Sie die Einstellungen für Ihre Soundkarte ändern, um Audio-Probleme zu beheben.

Einstellungen...

16-Bit-Audio deaktivieren (nur 8 Bit verwenden): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine ältere Soundkarte haben und Clips undeutlich oder verzerrt wiedergegeben werden.

Benutzerdefinierte Sampling-Raten deaktivieren: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Clips mit der falschen Geschwindigkeit bzw. undeutlich oder verzerrt wiedergegeben werden.

Kompatibilität der Videokarte

Einige Videokarten sind mit der optimierten Videowiedergabe des RealPlayer nicht kompatibel. (Eine Liste möglicher Symptome und Lösungen finden Sie unter „Warum lässt die Wiedergabe-Qualität meiner Videos zu wünschen übrig?“ auf Seite 76 . Die neuesten Informationen finden Sie auf unserer Website

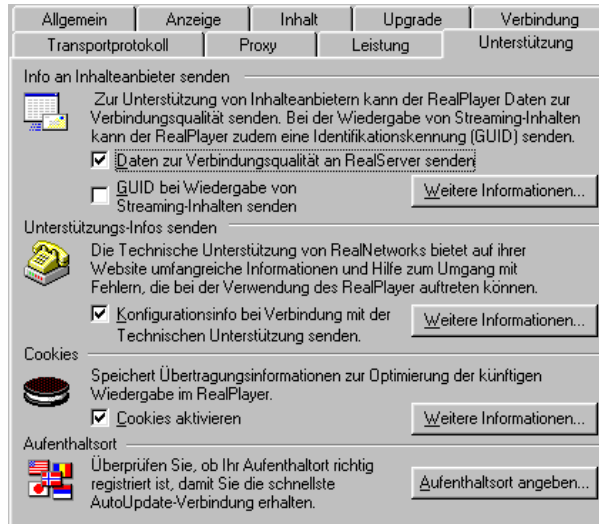
<http://service.real.com/index.html?lang=de>).

Optimierte Videoanzeige verwenden: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der RealPlayer die Funktionen von Windows DirectX auf einem PC und ähnliche Programmiererweiterungen auf dem Macintosh verwenden soll, um die bestmögliche Videoqualität zu liefern. In einigen Fällen führt diese Einstellung bei älteren Videokarten oder älteren Versionen von DirectX zu einer verzerrten oder minderwertigen Videowiedergabe. Deaktivieren Sie in diesem Fall diese Option, und versuchen Sie die Wiedergabe der Videodatei erneut, um festzustellen, ob diese Einstellung die Ursache für die verminderte Videoqualität war.

Unterstützungseinstellungen

Mit den Optionen der Registerkarte „Unterstützung“ legen Sie fest, wie viele Daten Sie dem Inthalanbieter zur Verfügung stellen. Weitere Informationen über diese Optionen erhalten Sie durch Klicken auf die jeweilige Schaltfläche **Weitere Informationen....** Der RealPlayer öffnet dann Ihren Browser und zeigt die entsprechende Webseite an (im Feld **Aufenthaltsort** befindet sich eine Verknüpfung im Dialogfeld).

Abbildung 7-10: Registerkarte „Unterstützung“



Info an Inhaltenanbieter senden

Diese Daten helfen Inhaltenanbietern, ihre Verfahren zu verfeinern und die Qualität und das Dienstangebot ihrer Übertragungen zu verbessern.

Daten zur Verbindungsqualität an RealServer senden (Standardeinstellung ist „Ein“) Wenn Sie Inhaltenanbietern keine Informationen zur Verfügung stellen möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Die Informationen über die Verbindungsqualität werden dazu verwendet, um die Datenkodierung und die Übertragungsmethoden zu verbessern.

GUID bei Wiedergabe von Streaming-Inhalten senden (Standardeinstellung ist „Aus“) Diese Option überträgt die eindeutige Identifikationskennung (GUID, siehe unten) Ihres RealPlayer an den RealServer. Die GUID fungiert mitunter als *Eintrittskarte* zum Anzeigen sicherer oder nur für Mitglieder zugänglicher Inhalte (zusätzliche Informationen finden Sie below auf der nächsten Seite). Sie müssen diese Option auswählen, um sichere Inhalte anzeigen zu können, doch für die Anzeige anderer Inhalte braucht die Option nicht aktiviert zu sein.

Zusätzliche Informationen

Die eindeutige globale Identifikationskennung (GUID) ist eine alphanumerische Identifikation im RealPlayer, die standardmäßig deaktiviert ist und nur dann aktiviert wird, wenn Sie diese Funktion in den Einstellungen einschalten. Die GUID wird vom RealPlayer während der Installation auf Zufallsbasis generiert. RealNetworks verwendet beim Erstellen der GUID öffentlich dokumentierte Standards. Die GUID wird

verwendet, um eine eindeutige Installation eines Produkts zu kennzeichnen. Sie ist in zahlreichen populären Softwareanwendungen zu finden.

Die GUID des RealPlayer ist standardmäßig deaktiviert, d. h. sie besteht aus lauter Nullen und ist somit nicht eindeutig. Einige Inhalteanbieter geben ihre Inhalte nur frei, wenn Sie die GUID aktiviert haben. (Der RealServer sendet Ihnen eine Fehlermeldung, wenn dies der Fall ist und Sie die GUID nicht aktiviert haben.) Normalerweise handelt es sich bei diesen Inhalten um gebührenpflichtige oder nur für Mitglieder zugängliche Inhalte. Wenn Sie die GUID aktivieren, wird sie an alle Streaming-Server übertragen, wenn Sie einen Clip oder eine Sendung wiedergeben.

Unterstützungs-Infos senden

Wenn Sie diese Option aktivieren, sendet der RealPlayer bei auftretenden Verbindungs- und Programmfehlern verschiedene Informationen über Ihren Computer an unsere Unterstützungsdatenbank. Dadurch können wir Sie besser bei der Fehlerbehebung unterstützen und Lösungen zu eventuell auftretenden Problemen anbieten. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, erhalten Sie u. U. nur allgemeine Fehlermeldungen.

Cookies: (Standardeinstellung ist „Aktiviert“)

Durch das Speichern von Informationen über Mediensitzungen können Inhalteanbieter Ihre Erfahrungen bereichern und bessere Verbindungen anbieten.

Aufenthaltort

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihren Aufenthaltsort in unserer Registrierungsdatenbank zu ändern. Wenn wir die aktuellsten Informationen über Ihren Aufenthaltsort haben, können wir Sie beim Herunterladen von Upgrades und bei anderen Verbindungen immer mit dem nächstgelegenen Server verbinden (siehe Abbildung 7-4: „Registerkarte „Upgrade““ auf Seite 62).